



S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2019
Freitag, den 11. Januar 2019
Nummer 1

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



Schifferfastnachten im „Oberen Elbtal“ 2019

19. Januar Schiffergesellschaft „Elbe“ Prossen
Formieren der Flotte um 12.30 Uhr am „Dorfplatz“ - www.schifferfastnacht-prossen.de

26. Januar Schifferverein Königstein
Formieren der Flotte um 13.00 Uhr an der Apotheke - www.schifferverein-koenigstein-ev.de

02. Februar Schifferverein Rathen
Formieren der Flotte um 13.30 Uhr bei LM Karsch (Amselgrundschlösschen)
www.schifferverein-rathen.de

09. Februar Schifferverein „Fortuna“ Postelwitz
Formieren der Flotte um 10.30 Uhr an der „Habe“ - www.schifferverein-postelwitz.de

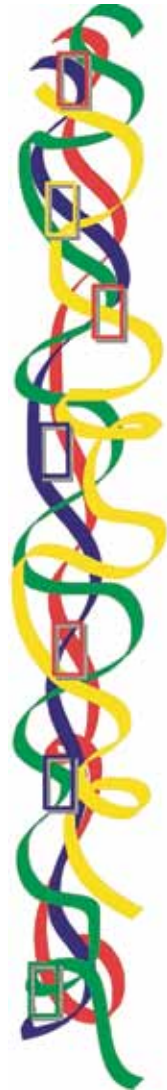
23. Februar Schifferverein Schmilka
Formieren der Flotte um 12.30 Uhr Oberdorf Ilmenquelle / Nationalparkhaus

02. März Reenerschdorfer Karnevalsclub
Stellen des Umzuges um 13.00 Uhr ehem. „Glaser Schmiede“ - www.rkc-ev.de

09. März Karnevalsclub Bad Schandau
Stellen des Umzuges um 14.00 Uhr auf dem „Elbkai“ - www.karnevalsclub-badschandau.de

09. März Schifferverein Wehlen
Formieren der Flotte um 13.30 Uhr Marktplatz - www.wehlen-online.de/Schifferverein

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internet-Seiten
bzw. der jeweiligen Vereinsplakate. Änderungen sind möglich!



Anzeigen.....



Öffnungszeiten

Montag geschlossen
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und
 13:30 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 07:00 Uhr – 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-101 und 501-102

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
 Termine nach Vereinbarung unter
 Tel.: 035028 80158 oder
 E-Mail: info@familiehappe.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
 Lindenallee 5
 Mobiltel.: 0172 7962474
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Woh- nungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 jeden 2. Dienstag des Monats
 von 14:00 – 16:00 Uhr,
 ansonsten erreichbar unter
 Tel.: 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12
 Montag bis Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr
 Nach 14:00 Uhr wenden Sie sich
 bitte an das Aktiv Zentrum.
 Tel.: 035022 900-30 Fax: 900-34
 E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ
 Montag bis Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag/Sonntag/Feiertag 09.00 bis
 18:00 Uhr
 Tel.: 035022 900-50 Fax 900-45
 E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

OVPS – Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag 08:00 – 17:00 Uhr
 Samstag, Sonntag 09:00 – 12:30 Uhr
 und
 13:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 035022 412-47, Fax 412-48
 E-Mail: nationalparkbahnhof@ovps.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, 09:00 – 12:00 Uhr und
 Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr und
 13:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau
Erich-Wustmann-Ausstellung
November bis April

Dienstag - Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 42173

Öffnungszeiten der evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
 Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,
 Öffnungszeiten:

Montag 9.00 – 11.00 Uhr
 Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
 13.00 – 17.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Reinhardttsdorf

Büro Reinhardttsdorf, Am Viehbigt 78
 Tel.: 035028 80306

Montag 14:00 – 17:00 Uhr

NationalparkZentrum

November – März

täglich 09:00 – 17:00 Uhr außer montags*

*In den sächsischen Ferien ist montags geöffnet.

Diakonie Pirna – Mobile Soziale Beratung

Mobiltel.: 0163 3938320 – Ansprechpartnerin Frau Pischtschan auf dem Marktplatz in Bad Schandau: donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr nächste Termine: 17.01., 24.01., 31.01., 07.02., 14.02.2019 Hausbesuche nach Vereinbarung sind möglich.

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag, 10:00 – 22:00 Uhr
 Sonntag
 Freitag und Samstag 10:00 – 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau
 Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
 Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz
 Tel.: 035971 80600, Fax: 035917 806099
 info@zvww.de, www.zvww.de

In Fällen von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
 E-Mail service-netz@enso.de
 Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummern lauten:

Gasstörung 0351 5017888 0
 Stromstörung 0351 50178881

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
 E-Mail service@enso.de
 Internet www.enso.de

Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 12
Sonstige Informationen	Seite 2	Schulnachrichten	Seite 13
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Lokales	Seite 13
Stadt Bad Schandau	Seite 5	Kirchliche Nachrichten	Seite 14
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 11		



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 12.01.2019 bis 25.01.2019 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



<i>Thomas Kunack</i>	<i>Uwe Thiele</i>	<i>Olaf Ehrlich</i>
<i>Bürgermeister</i>	<i>Bürgermeister</i>	<i>Bürgermeister</i>
<i>Bad Schandau</i>	<i>Rathmannsdorf</i>	<i>Reinhardtsdorf-Schöna</i>

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine:

14.01.2019, 09:00 bis 14:00 Uhr

28.01.2019, 09:00 bis 14:00 Uhr

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich. Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu



Untere Forstbehörde informiert in Bad Schandau über die Bekämpfung des Borkenkäfers

Am 12. Dezember 2018 hatte die untere Forstbehörde des Landratsamtes private Waldbesitzer, Forstbetriebsgemeinschaften, Forstunternehmen und den Staatsbetrieb Sachsenforst zu einer Gesprächsrunde in das Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz eingeladen. Die etwa 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer disku-

tierten über die Bekämpfung des Borkenkäfers und Wege aus der Absatzkrise auf dem Holzmarkt. Nach den Stürmen Herwart und Friederike waren in diesem Jahr große Schadholzmengen angefallen. Das anhaltende Niederschlagsdefizit bedroht gleichzeitig die Fichtenbestände von einer Massenvermehrung durch Borkenkäfer. In den Monitoring-Systemen der unteren Forstbehörde wurden mittlerweile drei Generationen Buchdrucker und deren Geschwisterbruten registriert. Die Bruch- und Schadholzmengen führten zu Engpässen bei Spezialfirmen zur Holzaufbereitung und massiven Problemen bei der Vermarktung des Holzes.

Jeder dieser Aspekte hätte für sich genommen bereits ausgereicht, die Waldbesitzer an ihre Belastungsgrenze zu bringen. Verschärft wurde die Situation noch durch einen angespannten Holzmarkt in ganz Europa und damit einem Preisverfall beim Holz. Die Verkaufserlöse decken gerade noch die Aufarbeitungskosten. Dies hatte wiederum Einfluss auf die Liquidität der Forstdienstleister. Im Ergebnis war es nicht möglich, den gleichzeitig und flächendeckend auftretenden Neubefall aller Borkenkäferarten rechtzeitig zum biologisch notwendigen Termin zu entseuchen. Alle Waldbesitzer stehen auch im Jahr 2019 vor großen Herausforderungen. Besonders die Fichtenbestände sind geschwächt und instabil. Im Boden, aber auch im stehenden Holz überwintert ein gewaltiges Käferpotential, das im Frühjahr zu einer massiven Neuinfektion der verbliebenen Bestände führen kann. Zur Reduzierung des Infektionspotentials sollten deshalb auch im Winter mehrfach alle Waldbestände auf Borkenkäferbefall kontrolliert werden. Erkannter Stehendbefall ist zu entseuchen und auch bruttaugliches Material ist möglichst unschädlich zu machen. Bereits entseuchte Befallsherde oder alte Befallsnester sind gleichfalls verstärkten Kontrollen zu unterziehen.

Für eine fachliche Beratung der Waldbesitzer, aber auch für technische Hilfeleistung, stehen die Mitarbeiter des Staatsbetriebes Sachsenforst zur Verfügung. Zwischen der unteren Forstbehörde beim Landratsamt und dem Staatsbetrieb Sachsenforst erfolgt ein direkter Informationsaustausch zu Befallsschwerpunkten und zur Koordinierung eines effektiven Unternehmereinsatzes. Hilfe wird auch durch die Forstbetriebsgemeinschaften im Landkreis angeboten. Dabei handelt es sich um freiwillige Zusammenschlüsse von Waldbesitzern zur gegenseitigen Hilfe bei der Waldbewirtschaftung. Die untere Forstbehörde des Landratsamtes, Staatsbetrieb Sachsenforst und Vertreter der Forstbetriebsgemeinschaften haben im Ergebnis der Gesprächsrunde ein weiteres Treffen für Anfang des kommenden Jahres vereinbart.

Ziel muss es sein, schnellstens große zusammenhängende saubere Waldflächen zu schaffen und den Käfer vor dem Ausflug zu bekämpfen.

Kontakt: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Geschäftsbereich Bau und Umwelt

Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde

Telefon: 03501 515-3001

E-Mail: geschaeftsbereich1@landratsamt-pirna.de



Wohin mit den Weihnachtsbäumen nach dem Fest?

Weihnachtsbäume sind nach ihrer Nutzung Pflanzenabfälle und unterliegen den Regelungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und der Pflanzenabfallverordnung. Danach sind Abfälle vorrangig zu verwerten.

Ein Verbrennen von Weihnachtsbäumen ist grundsätzlich unzulässig, da dies keine ordnungsgemäße und schadlose Art der Entsorgung ist. Beim Verbrennen ist mit einer erheblichen Ruß- und Rauchentwicklung zu rechnen.

In Sachsen gilt zugleich die Pflanzenabfallverordnung, die neben dem grundsätzlichen Verbrennungsverbot Ausnahmeregelungen enthält. Diese treffen jedoch sämtlich nicht auf den Zeitraum unmittelbar nach dem Weihnachtsfest zu.

Wie können die Weihnachtsbäume also ordnungsgemäß einer Kompostierung zugeführt werden?

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) führt nach dem Jahreswechsel eine Sammlung der Weihnachtsbäume durch. Die Termine sind im Abfallkalender veröffentlicht. Es gibt mehrere Sammelplätze. Außerdem können Pflanzenabfälle in die Biotonne gegeben oder an den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Letztendlich kann der Weihnachtsbaum später zu einer vom ZAOE angebotenen Grünschnittsammlung entsorgt werden. Zulässig ist auch, nur die Zweige des Baumes einer Kompostierung zuzuführen. Der Stamm kann als Brennstoff in Kleinfeuerungsanlagen eingesetzt werden. Voraussetzung ist trockenes Holz.

Beim Verbrennen der Weihnachtsbäume als Brauchtum geht es nicht um Abfallrecht, sondern um Polizeirecht und Veranstaltungsrecht. Zuständig dafür sind die Gemeinden. So können diese Regelungen in der Polizeiverordnung treffen. Unter Brauchtumsfeuern sind anerkannte und über Jahre hinweg gepflegte Veranstaltungen zu verstehen, bei denen es nicht um eine Abfallentsorgung, sondern um die Pflege einer bestehenden Tradition geht.

Es gibt Gemeinden, die in ihren Polizeiverordnungen definieren, was sie zum überlieferten Brauchtum zählen, und die außerdem nur ein Abbrennen von Brauchtumsfeuern im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen erlauben. Wichtig ist, dass der Brauch und nicht die Entsorgung der Bäume im Vordergrund steht. Ein Verbrennen riesiger Mengen an Bäumen wäre als Zeichen einer verdeckten Abfallbeseitigung zu sehen. Das heißt, die Menge an Brennmaterial muss angemessen sein.

Der für die Umwelt beste Weg der Verwertung der Weihnachtsbäume ist und bleibt die Kompostierung. Bei den Grünabfällen handelt es sich um organisches Material. Es besteht im Wesentlichen aus Kohlenstoff. Wir tun dem Boden Gutes, ihm über Kompost Nährstoffe zur Verfügung zu stellen. Außerdem wird auf diese Art dem Boden Kohlenstoff zugeführt, der dort sozusagen gespeichert wird. Das ist auch von Bedeutung für den Klimaschutz.

Kontakt: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Umweltamt

Tel.: 03501 515-3401

E-Mail: birgit.hertzog@landratsamt-pirna.de

Beglaubigungen im Landratsamt

Mitunter kommt man in eine Situation, dass beglaubigte Dokumente vorgelegt werden müssen. Damit wird die Echtheit z. B. einer Urkunde oder eines Zeugnisses bestätigt. Es werden zwei Arten von Beglaubigungen unterschieden: die allgemeine amtliche und die öffentliche Beglaubigung.

Allgemeine **amtliche Beglaubigungen erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vier Bürgerbüros des Landratsamtes** in Pirna, Freital, Dippoldiswalde und Sebnitz zu den regulären Öffnungszeiten. Hier können Abschlusszeugnisse, Lehrgangszertifikate, Unterlagen für den Rententräger und Urkunden, welche vom Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge selbst ausgestellt wurden, beglaubigt werden.

Personenstandsdaten wie z. B. Personalausweise, Geburtsurkunden, Sterbeurkunden, Gerichtsbeschlüsse und Notarverträge können nicht durch das Bürgerbüro des Landratsamtes beglaubigt werden. Diese Beglaubigungen werden von den Standesämtern, Einwohnermeldeämtern oder Notariaten vorgenommen, welche das Original ausgestellt haben.

Für jede amtliche Beglaubigung, welche durch das Bürgerbüro des Landratsamtes vorgenommen wird, wird eine Bearbeitungsgebühr von 5 Euro erhoben.

Für die Beglaubigung muss das Original des Dokumentes vorgelegt werden. Auf der zuvor angefertigten Kopie erfolgt dann der Beglaubigungsvermerk der Behörde. Damit wird die Übereinstimmung des Textes auf der Kopie mit dem auf dem Original bestätigt.

Öffentliche Beglaubigungen und Beurkundungen, wie beispielsweise im Sozialamt in der Betreuungsbehörde (z. B. Vorsorgevollmachten) oder im Jugendamt (z. B. Unterhaltsangelegenheiten) werden im **jeweiligen Fachamt** erteilt. Hier sollte unbedingt im Vorfeld ein Termin vereinbart werden.

So erhalten Sie ein beglaubigtes Dokument:

- Kopieren Sie nach Möglichkeit das zu beglaubigende Dokument.
- Legen Sie die Kopie und das Original im Landratsamt (Bürgerbüro bzw. Fachamt) vor.
- Zur Legitimation benötigen Sie zudem Ihren Personalausweis oder Reisepass.
- Jetzt wird verglichen, ob Kopie und Original übereinstimmen. Wenn das der Fall ist, wird das mit einem unter die Abschrift zu setzenden Beglaubigungsvermerk bestätigt. Der Beglaubigungsvermerk wird mit dem Dienstsiegel und der Unterschrift des zuständigen Bediensteten versehen.

Für eine Beglaubigung werden Gebühren erhoben. Gemäß Verwaltungskostensatzung betragen diese zwischen 0,50 und 50 EUR.

Bei Fragen zum Thema Beglaubigungen wenden Sie sich gern an die Bürgerbüros des Landratsamtes.

Kontakt: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Bürgerbüro

Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, Telefon: 03501 515-0

E-Mail: buergerbuero.pirna@landratsamt-pirna.de,

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Freitag, dem 25. Januar 2019**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen: **Dienstag, der 15. Januar 2019**



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 22.01.2019

von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 28.01.2019, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 15.01.2019, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 10.01.2019, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Mittwoch, den 13.03.2019, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Mittwoch, den 16.01.2019, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1b

Dienstag, den 22.01.2019, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 21.02.2019, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 15.01.2019, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 15.01.2019, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 16.01.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 05.02.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 04.02.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 19.12.2018

Beschluss-Nr.: 20181219.104

Beschluss über notwendige Elektroleistungen im Zuge des Baus des Treppenturmes einschl. Gaube am FF-Gerätehaus Waltersdorf

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Ausführung von Elektroleistungen durch die Firma M. Zwehn in Höhe von 5.719,04 € btt. im Zuge des Umbaus am Feuerwehrgerätehaus Waltersdorf. Die Finanzierung erfolgt aus Mehreinnahmen der Gemeindeanteile Umsatzsteuer.

Beschluss-Nr.: 20181219.105

Beschluss – Durchführung Machbarkeitsstudie Verlängerung Kirnitzschtalbahn

Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Machbarkeitsstudie zur Verlängerung der Kirnitzschtalbahn vorbehaltlich der Förderzusage.

Dabei werden 7 Arbeitspakete aufgerufen, die nacheinander und in Abhängigkeit des Ergebnisses der Vorstufe der Untersuchung, beauftragt werden.

Die Arbeitspakete sind:

1. Aufarbeitung von Grundlagen
2. Bestandsaufnahme
3. Trassierung und technische Lösung
4. Erarbeitung eines Vorschlages für das betriebliche Angebot der Straßenbahn
5. Abschätzung der Kosten und Betrachtung der Wirtschaftlichkeit
6. Darstellung der Auswirkungen auf Region und Umwelt und der Nachhaltigkeit des Vorhabens
7. Zusammenfassung/Bericht

Die Kosten belaufen sich auf 77.350 € - brutto. Die OVPS hat eine Erklärung zur Übernahme des Eigenanteils gegenüber der Stadt Bad Schandau abgegeben.

Beschluss-Nr.: 20181219.106

Beschluss – Verwendung Zuwendung Förderung des Feuerwehrwesens

Der Stadtrat beschließt, in Anerkennung der Leistung im Ehrenamt der freiwilligen Feuerwehren, die Pauschalbeträge zur Förderung des Feuerwehrwesens – Förderung der aktiven Abteilung – direkt an die Kameraden auszuzahlen.

Bad Schandau, 19.12.2018

Thomas Kunack

Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Wohnungsangebote

Sanierte Wohnung im kommunalen Wohnungsbestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

3-Raum-Wohnung, 1. OG rechts, ca. 61 m² mit Balkon bezugsfertig ab 01.01.2018

Rosengasse 3, Bad Schandau

2-Raum-Wohnung, EG, ca. 60 m²

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

Gewerberäume, EG, ca. 60 m²

Gewerberäume, EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126.



Kommunale Singlewohnung zu vermieten

im Stadtzentrum von Bad Schandau, 30 m³, KM 165,00 € + NK 65,00 €, Kaution 495,00 €.

Nähere Informationen zu erfragen bei Kazimiers & Müller GmbH, Tel. 035971 53131, E-Mail: hausverwaltung@Kazimiers-mueller.de

Vandalismus in der Silvesternacht



In der Silvesternacht wurden insgesamt sechs Papierkörbe an Bushaltestellen am Elbkai und auf der Elbpromenade unterhalb von Parkhotel und Therme durch Vandalismus mit Phyretechnikstark beschädigt.

Der Gesamtschaden beträgt ca. 3.000,00 €, die unnützig den städtischen Haushalt belasten.



Informationen der Bad Schandauer
Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan 11.01. - 31.01.2019

11.01.2019, 20:30 Uhr

„Es läutern die Glocken“ - Ein Grippespiel für Geimpfte und Ungeimpfte mit Olaf Stellmäcke

Brausaal Schmilck'sche Mühle; OT Schmilka

15.01.2019, 20:30 Uhr

Tangoabend mit dem Duo Karras (Dtl./Arg.)

Brausaal Schmilck'sche Mühle; OT Schmilka

17.01.2019, 8:30 Uhr – 09:30 Uhr

Yoga am Morgen

Hotel Elbresidenz, Anmeldung unter: 035022 900-50

18.01.2019, 15:00 Uhr

geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt : Museum Bad Schandau, Badallee 10/11

Anmeldung bis 14:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

18.01.2019, 17:00 Uhr

Kino: „Mein Papa, der beste Schneemann der Welt“

Parkhotel

18.01.2019, 20:00 Uhr

Kino: „Der Junge in der Bahnhofsuhr“

Parkhotel

18.01.2019, 19:30 Uhr

Heimrecht! - Wander- und Kletterversuche

Multivisions-Show und Vortrag mit Rico Richter und Matthias Menge Porschdorfer Einkehr; OT Porschdorf

19.01.2019, 11:00 Uhr

Schifferfastnacht in Prossen

21.01.2019, 21:00 – 01:00 Uhr

Vollmondkonzert

Toskana Therme

24.01.2019, 8:30 Uhr – 09:30 Uhr

Yoga am Morgen

Hotel Elbresidenz, Anmeldung unter: 035022 900-50

25.01.2019, 15:00 Uhr

geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt : Museum Bad Schandau, Badallee 10/11

Anmeldung bis 14:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

26.01.2019, 20:30 Uhr

„Kriminelles aus Sachsen“ – Autorenlesung mit Dietmar Sehn

Brausaal Schmilck'sche Mühle; OT Schmilka

31.01.2019, 8:30 Uhr – 09:30 Uhr

Yoga am Morgen

Hotel Elbresidenz, Anmeldung unter: 035022 900-50



Vereine und Verbände

Nach dem Fest ist vor dem Fest!

Die Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf wünscht allen ein gesundes frohes neues Jahr und lädt alle Gäste und Einwohner zum

Neujahrsfeuer

am 12.01.2019, um 18 Uhr, ein.

Bringen Sie Ihren „Alten“ mit, wir machen ihn heiß.

Bei kulinarischen Köstlichkeiten und Glühwein können Sie sich an ihm wärmen.

SAMSTAG • 12.01.2019 • AB 17.00 UHR

TRADITIONELLES • KRIPPEN • NEUJAHRSFEUER

ABGABE AUSSCHLIESSLICH WEIHNACHTSBAEUME
AB 10.01.2019
UNTERHALB DES VEREINSHAUSES

AM SAMSTAG : DEN 12.01.2019 : AB 17:00UHR

SPASS AM FEUER BEI GLUEHWEIN UND BRATWURST

Seniorentreff

Januar 2019



Tätigsein – Geselligkeit – Fürsorge

Mittwoch, 16.

Spielnachmittag in
Kopprasch`s Bierstüb`l

13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag, 10. u. 24.

Kegeln auf der Bahn in
Bad Schandau 14:00 – 16:00 Uhr

Viel Freude wünscht die Volkssolidarität.

117. Schifferfastnacht in Prossen



**Schiffer-
Fastnacht
in Prossen**

Sonnabend

19. Januar

2019

12.30 Uhr FESTUMZUG

**SCHIFFERTANZ
mit Flächenbrand**

Einlass: 19.00 UHR
Fahneeinmarsch:

Beginn: 20.00 UHR
21.00 UHR

www.schifferfastnacht-prossen.de
Schiffergesellschaft Elbe Prossen

Die Schiffergesellschaft „ELBE“ Prossen e. V. lädt am 19. Januar 2019 zur 117. Schifferfastnacht nach Prossen ein. Wie jedes Jahr eröffnen wir den Reigen der Schifferfastnachten im oberen Elbtal am 3. Wochenende im Januar. Und wie jedes Jahr gibt es einen Festumzug, Schifferball mit Fahneeinmarsch, Kinderfastnacht und Schifferkränzchen mit Programm.

Bevor aber über die kommenden Ereignisse berichtet wird, hier ein Rückblick auf das letzte Jahr. Wie immer wollen wir auch außerhalb unserer „Saison“ unseren Mitgliedern und Freunden zeigen, dass wir aktiv sind.

So gab es in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum zu feiern. Der PD Pirna hatte seinen 120. Geburtstag. Der Dampfer wurde in der Schiffswerft Blasewitz gebaut, Stapellauf war am 27.04.1898 und er wurde am 22.05. desselben Jahres in Dienst gestellt. Er fuhr unter dem Namen „König Albert“ für die Sächsisch Böhmisches Dampfschiffahrts Gesellschaft. 1919 wurde, wie bei allen Schiffen der Flotte, die den Namen eines Monarchen oder einer Monarchie trugen, der Name in „Pirna“ umbenannt. (Hmm, das

würde ja bedeuten, dass wir schon wieder ein Jubiläum zu feiern hätten). Der Dampfer überstand die stürmischen Zeiten des 20. Jahrhunderts und fährt zur Freude aller Freunde der Dampfschiffahrt und Touristen auch heute noch in unserer schönen Heimat. So fuhren Mitglieder unseres Vereins am 29.09.2018 ein Stück mit dem Dampfer elbaufwärts nach Bad Schandau. Die Besatzung um den Kapitän Daniel Frenzel freute sich sehr darüber. Am 20.10.2018 fand unter dem Motto „Nichts im Leben endet oben“ ein Vortragsabend mit Thorsten Kutschke vom MDR Biwak statt. Der sehr gut besuchte Abend wird allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben. In seiner sympathischen Art nahm der Moderator uns mit auf die Reise in Gegenden der Erde, die viele von uns wohl niemals selbst sehen werden. Er gab einen Einblick hinter die Kulissen seiner Arbeit beim Fernsehen. Und das Beste, er versprach, gerne noch einmal wieder zu kommen. Am 16.11.2018 gab es schließlich noch ein Vereinshausfest mit Musik und guter Laune. Einen glanzvollen Auftritt hatten dabei Kasimir und Spasimir. Wie der Name des Duos vermuten lässt, ging es bei Ihrer Show hoch her und die Lachmuskeln wurden ordentlich strapaziert. Unsere Frauen vom Festausschuss hatten wieder einen wundervollen Imbiss vorbereitet, es gab eine Bar mit dem Ausschank geistiger Getränke und die Disco Karsch aus Neustadt tat ein Übriges, dass es wieder einen unvergesslichen Abend in unserem Vereinshaus gegeben hat.

Man sieht also, es war wieder ein ereignisreiches Jahr 2018 für unseren Verein, dank der Mithilfe vieler Mitglieder, dass soll hier ausdrücklich gesagt werden. Bei allen, die durch Ihre Ideen und Mithilfe dazu betrogen, möchten wir uns herzlich bedanken.

Doch nun endlich wollen wir einen Blick in die Zukunft wagen und berichten, was kommen soll:

Der Festumzug beginnt am 19.01.2019, um 12:30 Uhr, am Dorfplatz in Prossen und wird vom Wassermann, dem Herrn über alle fließenden Gewässer, angeführt. Gefolgt wird er vom Brezel und den Fleckelmännern. Der Brezelmann ist mit dem leckeren Backwerk behangen, das ihm den Namen gibt. Die Kinder sollen nun versuchen, sich die eine oder andere Brezel zu stibitzen, werden aber von der Leibgarde, den Fleckelmännern, so gut es geht daran gehindert. Als nächstes folgen die 7 aktuellen Vorstandsmitglieder, denen sich unser Ehrenvorsitzender Herr Lothar Kunze, sowie der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau und der Ortsvorsteher des Stadtteils Prossen anschließen. Die Vereinsfahnen werden nun als nächstes präsentiert, gefolgt von Kapitän, Bootsmann und Matrosen die unsere Schiffsmodelle tragen.

Es schließen sich nun die befreundeten Vereine, bestehend aus Schiffer-, Karneval-, Musik- und Feuerwehrvereinen, an.

Auf den nun folgenden Teil in dem „das scheuselnde Volk“, aber auch unsere riesigen fahrenden Schiffsmodelle zu erleben sind, kann man jedes Jahr aufs Neue gespannt sein. Es wird gemunkelt, dass für den diesjährigen Umzug 3 Schiffe in der Prossner Werft auf Kiel gelegt wurden. Na wenn das kein Anreiz ist, unseren Umzug zu besuchen?!

Hier alle Termine der kommenden 117. Prossner Schifferfastnacht:

- | | |
|----------------------------|---|
| 18.01.2019
ab 19:00 Uhr | Gemeinsame Schiffstaupe am ehemaligen Gasthof Prossen mit großem Feuerwerk |
| 19.01.2019
ab 12:30 Uhr | Festumzug 117. Schifferfastnacht in Prossen |
| 19.01.2019
ab 20:00 Uhr | Schifferball in der Mehrzweckhalle; 21:00 Uhr traditioneller Fahneeinmarsch |
| 20.01.2019
ab 14:00 Uhr | Kinderfastnacht mit Festumzug durch den Ort und anschließender Kinderdisco in der Mehrzweckhalle |
| 26.01.2019
ab 19:00 Uhr | Schifferkränzchen in der Mehrzweckhalle; ab ca. 20:30 Uhr Programm mit der „Power Live Combo Prossen“ |



27.01.2019
ab 14:00 Uhr

Jahreshauptversammlung der SGEP für alle Mitglieder des Vereins, u. a. Wahlen des Vorstandes, Festausschusses und der Revisionskommission des Vereins, Auswertung der 117. Schifferfastnacht und Kassierung des Mitgliedsbeitrages.

Für das leibliche Wohl der Besucher unserer Veranstaltungen ist übrigens bestens gesorgt.

Wir möchten auch diesmal wieder darauf aufmerksam machen, daß die Talstraße in Prossen am 19.01.2019 von 12:00 bis 15:00 Uhr voll gesperrt ist und in dieser Zeit nur von Rettungsfahrzeugen befahren werden darf. Parkmöglichkeiten stehen nur außerhalb des Ortes zur Verfügung.

Noch eine Bitte in eigener Sache. Unsere Internetseite müsste dringend überarbeitet werden, da sie den modernen Anforderungen nicht mehr entspricht. Sollte unter den Lesern jemand sein, der sich eine Mitarbeit bei diesem Projekt vorstellen kann, würden wir uns freuen, wenn diejenige Person sich bei uns meldet.

Bitte beachten Sie unsere Informationen im Internet unter:

www.schifferfastnacht-prossen.de und

www.facebook.com/Schiffergesellschaft.Elbe.Prossen

Nun freuen wir uns auf unsere bevorstehende 117. Schifferfastnacht und hoffen auf recht viele Besucher, die an unserem Umzug und den Veranstaltungen teilnehmen.

Darauf ein „PROSSEN AHOI !!!“

Peter Clemens (Schriftführer SGEP e. V.)

Neue Sweat-Shirts für E1-Jugend



Die Fußballer der E1-Jugend des FSV 1924 Bad Schandau, danken dem Sponsor Ebermann Getränke GmbH, für die neuen Sweat-Shirts. Wir danken für die Unterstützung.
Die Fußballer der E1@stadt-badschandau.de

Anzeige

Chorprobe

„Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

Veranstaltungshighlights Januar 2019 im Winterdorf Schmilka

Fr., 11.01.2019 Stellmäcke „Es läutern die Glocken“

Ein Grippepiel für Geimpfte und Ungeimpfte.

Winterliche Lieder, Geschichten und Instrumentalflocken von und mit Stellmäcke.

Sa., 12.01.2019 Blues mit Marty Hall

Marty Hall hat den Blues zu einer Kunstform entwickelt. Wer seine Musik hört, denkt an die hohe Kunst des Minimalismus. Der kanadische Gitarrist, Sänger und Komponist gehört zu den Musikern, die es schaffen, ihr Publikum schon mit den ersten Takten zu fesseln.

Sa., 19.01.2019 Konzert mit Gianluca Calivà

Gianluca Calivà ist ein Musiker voll spürbarer Passion und Leidenschaft. Kompositionen aus verschiedensten Winkeln der Welt, über lateinamerikanische Musik, bis hin zu jugendlichem Rock und Pop, eröffnen jeweils eine eigene Klangwelt.

Mit sympathischer Gelassenheit moderiert Gianluca sein Auftreten und macht ein Konzert somit abrundend zu einem besonderen Ereignis.

Fr., 25.01.2019 Tangoabend mit dem Duo Karras (Dtl. /Arg.)

Das Duo KARRAS mit Jürgen Karthe (Dresden) am Bandoneon und Leandro Raszewicz (Buenos Aires) an der Konzertgitarre bringt wahrhafte, kraftvolle, dann wieder zutiefst gefühlvolle und dabei immer authentische Tangomusik auf die Bühne.

Mit Bandoneon und Gitarre besticht das Duo durch seine Souveränität im Umgang mit der Musik vom Rio de la Plata und nimmt das Publikum dabei mit auf die Reise.

Sa., 26.01.2019 „Kriminelles aus Sachsen“ - Autorenlesung mit Dietmar Sehn

Ein spannender Report über die Verbrechen und Verfehlungen bekannter und weniger bekannter Männer und Frauen. So erzählt uns der Autor Dietmar Sehn von Karl May, dem sächsischen Lügenbold erster Klasse, oder von August Bebel, der wegen Majestätsbeleidigung und Hochverrat zu Haftstrafen verurteilt wurde, bis zu den massiven Grausamkeiten, welche ein gewisser Papa Denke Anfang des 20. Jahrhunderts beging.

Der Schriftsteller hat reale Kriminalfälle aus den letzten 300 Jahren gesammelt und sie in seinem aktuellen Werk „Kriminelles aus Sachsen“ zusammengefasst.

Tickets: an der Abendkasse

Eintritt: 10 € pro Person

Beginn: jeweils 20:30 Uhr

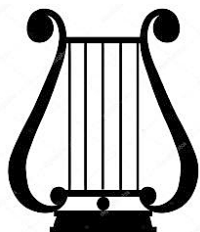
Veranstaltungsort: Schmilka'sche Mühle, Schmilka Nr. 36,

01814 Bad Schandau OT Schmilka

Tel. 035022 92230, E-Mail: info@schmilka.de

Weitere Veranstaltungen:

<https://www.schmilka.de/ritualeplan.html>



Aktives Chorleben der Chorgemeinschaft Liederkranz ruht

Die Chorgemeinschaft Liederkranz wünscht allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Zurzeit ruht unser aktives Chorleben. Wie es sich vielleicht bereits herumgesprochen hat, beendete unser Chorleiter, Herr Robert Seidel, aufgrund beruflicher Umorientierung seine Chorleitertätigkeit zum 31. Dezember 2018.

Wir bemühen uns, schnellstmöglich einen Nachfolger zu finden. Oder vielleicht eine Nachfolgerin? Bis es so weit ist und wir wieder für Sie sowie Gäste und Kurpatienten unserer Stadt singen werden, bleiben Sie uns wohlgesonnen.

Ihre Chorgemeinschaft Liederkranz

Rückblick der Seniorengruppe aus Krippen

Ein neues Jahr hat begonnen! Man hält Rückschau, was gut war, was hätte besser sein können. Das ist im „Kleinen“ wie im „Großen“ so. Wir schauen zufrieden auf die monatlichen Veranstaltungen im Vereinshaus zurück und haben uns über das rege Interesse der Einheimischen gefreut. Unser Dank gilt dem Team, die wissen, dass wir eine schöne, eingedeckte Kaffeetafel schätzen. Der selbst gebackene Kuchen und die Torten sind einfach „legger“. Der „Kaffeegladsch“ war und bleibt hoffentlich eines unserer Höhepunkte, wozu auch die jährliche Weihnachtsfeier zählt. Die „finanziellen Spritzen“ trugen dazu bei, dass die Feier bisher für alle kostenlos war. An dieser Stelle sei allen gedankt, die unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen, um noch weitere Ideen in Taten umsetzen zu können. Der Baum auf der Carolahöhe wird bald erloschen sein und das neue Jahr beginnt. Wir schauen nach vorn. Wir wünschen allen für das Jahr 2019 alles Gute, vor allem Gesundheit. Wir wissen, dass einige den Wunsch nach körperlicher Besserung nötig haben. Vielleicht können wir dem einen oder anderen durch einen Besuch oder aufmunternde Worte ein bisschen helfen. Nach der Winterpause treffen wir uns wieder am **07.03.** im Vereinshaus zum „Babeln“. Wir freuen uns über ein volles Haus. Bis dahin lassen wir uns bestimmt wieder etwas einfallen. Vielleicht „reisen“ wir noch einmal mit dem Bus in die „Nähe“! Pillnitz war doch so schön.

Ob ein Jahr neu wird, liegt nicht am Kalender,
nicht an der Uhr.

Ob ein Jahr neu wird, liegt an uns.

Wilhelm Wilms

i. A. U. Müller



Weihnachten 2018

Für den 06.12.2018 hatte die Volkssolidarität wieder zur traditionellen Weihnachtsfeier ins Parkhotel eingeladen. Die Schandauer Senioren waren gegen 14.00 Uhr zahlreich erschienen und bestaunten im Ballsaal die festlich gedeckten Tische, auch kleine Geschenke waren mit dabei. Dafür schon mal ein herzliches Dankeschön den fleißigen Helfern, die alles so schön gestaltet haben!

Unsere Vorsitzende, Frau Müller, begrüßte die Gäste wieder mit einem Gedicht und gab nochmal einen Überblick über die im Jahr 2018 durchgeführten Veranstaltungen und Fahrten, die wieder als sehr gelungen eingeschätzt wurden. Sie dankte auch den Schandauer Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass auch heute wieder den Senioren eine Freude gemacht werden konnte. Anschließend begrüßte uns Herr Böhm in Vertretung des Bürgermeisters, der leider nicht anwesend sein konnte. Er hatte jedoch passend zum Nikolaustag einen Schuh mit einem finanziellen Beitrag mitgebracht!

Die musikalische Umrahmung hatten wieder „Stanislaw und die Grenzgänger“ aus Sebnitz übernommen. Eine Tänzerin erfreute uns zu Beginn mit drei Tänzen in wunderbaren Kostümen.

Danach wurde mit bekannten Weihnachtsliedern wie „Guten Abend, schön Abend“ usw. für etwas festliche Stimmung gesorgt, natürlich wurde kräftig mitgesungen.

Mit vielen bekannten Liedern erfreuten uns die Musiker und Sänger, auch das bekannte Lied aus dem Märchen „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ durfte nicht fehlen.

Danach gab es das traditionelle Kaffeetrinken mit Stollen, Pfefferkuchen und Keksen.

Mit einem Glas Wein gab es auch die Möglichkeit, miteinander zu plaudern und Erinnerungen auszutauschen.

Es war für uns alle wieder ein schöner Nachmittag, und wir konnten für ein paar Stunden mal unsere Sorgen hinter uns lassen.

Allen Organisatoren und fleißigen Helfern gilt wieder ein herzliches „Danke“!

Wir danken den Sponsoren:

Herr Graban, Kirnitzschtalklinik
Dachdecker Bredner, Nahkauf Dresdner Str.
Adler-Apotheke, Ring-Foto Fieber
Bäckerei Schmidt, Bäckerei Förster
Bäckerei Schurz, Blumenhaus Barthold
Fleischerei Kopprasch
Touristinformation am Markt
Stadtverwaltung Bad Schandau

S. Richter



**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



In memoriam zum 60. Todestag



Paul Hartig

1885 – 1959

Am 12. Oktober 1885 im erzgebirgischen Langenberg, heute ein Ortsteil von Calenberg, geboren, wirkte Paul Hartig anfänglich im beschaulichen Jahnsdorf, bevor er am 24. April 1919 in der Schandauer evangelisch-lutherischen Kirche den Dienst des Kantors antrat und bis Ende 1958 auch in selbiger wirkte.

Paul Hartig war das älteste von sechs Kindern. Seine Liebe zur Natur erfuhr er

Archiv

durch die Reisen mit seinem Großvater Johann Suhr, einem sehr gebildeten Mann, der seinem Enkel Paul frühzeitig lesen und schreiben beibrachte. Auch war es der Großvater der ab 1896 seinen Enkel auf große Reisen quer durch Europa mitnahm. So lernte Paul Hartig Städte wie Frankfurt/M, Köln, Hamburg, aber auch Länder wie Österreich, Schweiz, Italien und Dänemark kennen.

1900 begann Paul Hartig seine Ausbildung am Lehrerbildungsseminar Annaberg und seit 1903 im neu erbauten Seminar Stollberg. Im Rahmen eines Wettbewerbes sandte Hartig 1906 eine dreiteilige Motette für Chor, Streichorchester und Orgel zu einem Text aus Psalm 66 an Professor Franz Mayerhoff (Kantor in Chemnitz St. Jacobi), der ihm ein glänzendes Musikstudium bei Professor Johannes Fähmann in Dresden am Königlichen Konservatorium für Musik und Theater empfahl. Dorthin fuhr er 1917-1919 neben seiner beruflichen Tätigkeit als Lehrer wöchentlich zum Privatstudium und beendete dies mit „ausgezeichnet“.

Nach einem einjährigen Militärdienst und einigen Zwischenstationen in Lichtenstein (1907), Falkenstein/Vogtland (1909) und Kahnsdorf, südlich von Chemnitz (1911), bewarb er sich 1919 auf die freigewordene Kantorenstelle in Schandau. Bis 1945 war er als Lehrer, später Oberlehrer an der Bürgerschule und zugleich Kantor und Organist an der Kirche zu Schandau – seit 1920 Bad Schandau – tätig. Nach Kriegsende nicht mehr im Schuldienst tätig, erteilte er als Katechet bis 1956 den evangelischen Kindern vom 1. – 6. Schuljahr Religionsunterricht und war noch bis August 1958 Kantor und Organist.

Den Wenigsten bekannt sein dürfte, dass er im Dritten Reich den Dresdner jüdischen Komponisten, Dirigenten und Musikwissenschaftler Dr. Rudolf Ochs Unterschlupf gewährte und ihm zur Flucht in die Tschechische Republik verhalf. Damit gefährdete er nicht nur sein Leben, sondern auch das seiner Familie.

Paul Hartig starb am 19.01.1959 in Bad Schandau und hinterließ seine 2. Frau Hedwig sowie 4 erwachsene Kinder.

In seiner fast vierzig jährigen Wirkungszeit in Bad Schandau veranstaltete er über 200 Konzerte und bereicherte damit das musikalische Leben in Bad Schandau wesentlich.

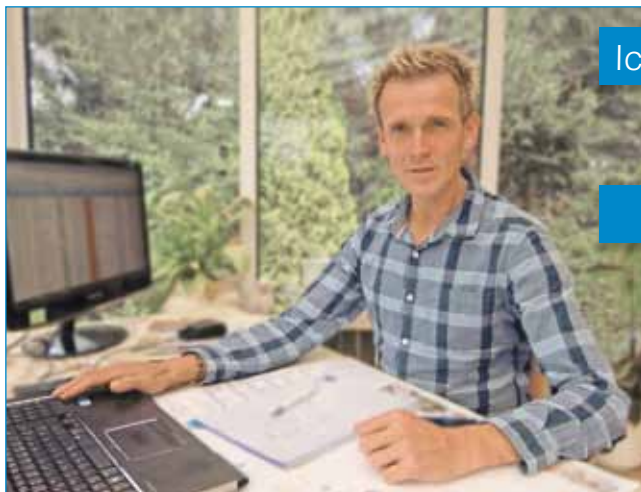
Das gesamte Musikwerk von Paul Hartig umfasst insgesamt 159 Kompositionen, darunter 7 Oratorien (z. B. „Heilige Berge“ 1929), mehrere Kantaten, große Orchesterwerke, ein Requiem (1945), 3 Sinfonien, Orchestersuiten, ca. 50 Klavierstücke, volksverbundenen Chöre und und Sologesänge sowie 3 Streichquartette. Anlässlich seines 100. Geburtstages wurde ihm 1985 im Stadtpark von Bad Schandau ein Gedenkstein gesetzt. Zu seinem 120. Geburtstag im Jahr 2005 würdigte ihn der Bad Schandauer Chor Liederkranz mit einem Festkonzert und führte Hartigs Singspiel „Schneewittchens Glück und Herrlichkeit“ nach seiner Uraufführung 1935 wieder auf.



Anlässlich seines 50. Todestages im Jahr 2009 führte die Bad Schandauer Kantorei unter Mitwirkung von Sängern des Liederkranzes, Solisten und dem Kammerorchester Heidenau e. V. Paul Hartigs „Hymnus“ und „Das heilige Vater unser“ auf. Hartig selbst war Leiter vom Liederkranz, der auch als Kirchenchor sang. Auf sein Beharren und allen Widerständen zum Trotz, wandelte er den anfänglichen Männerchor in einen gemischten Chor um.

Seit 2018 ist das Gesamtwerk von Paul Hartig in der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB) hinterlegt und Jedermann zugänglich. Damit erfüllte der Nachlassverwalter von Paul Hartig, sein Enkel Gottfried Hauser, selbst Kantor und Musikpädagoge a.D., das Vermächtnis seines Großvaters. Welchen Stellenwert Paul Hartig in der Musikgeschichte einnimmt, darüber kann man spekulieren, debattieren. Sicher sein dürfte, dass, setzt man sich mit Paul Hartig auseinander, man immer wieder neue Facetten seines Könnens erkennt, sei es in seinen musikalischen Werken oder aber in der Analyse seiner, wenn vielleicht auch für manchen Betrachter teilweise kindlich-naiv, Gedichte über „Gott und die Welt“, eingebettet in dieses Stück Bad Schandauer Erde.

Regina Zimmermann



Ich bin für Sie da...

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

03535 489-168

Mobil: 0171 3147542 | Fax: 03535 489-239
matthias.riedel@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 15. Januar 2019, findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 7921-01) statt.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch	geschlossen
Dienstag von	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag von	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag von	9.00 - 12.00 Uhr

Dringend! Abgabe der Meldescheine 2018 - An alle Vermieter von Ferienunterkünften!

Wir möchten diejenigen Vermieter von Privatunterkünften, die bisher ihre Abschnitte der Meldebelege für 2018 noch nicht abgegeben haben, bitten, das dringend bis spätestens 25.01.2019 nachzuholen.

Allen anderen Vermieter danken wir für die Abgabe und Ihre Unterstützung zur statistischen Ermittlung der Gästeübernachtungen 2018.

Aufruf der Gemeinde - wir suchen Wahlhelfer für 2019!

Das Jahr 2019 wird in Sachen Wahlen ereignisreich: neben der Europawahl, der Gemeinderatswahl und der Kreistagswahl im Mai gibt es im September noch die Landtagswahl.

Für diese Wahlen sucht die Gemeinde noch interessierte Bürger, die uns entweder im Gemeindevwahlausschuss im Rahmen der Gemeinderatswahl oder im Wahllokal unterstützen. Wir freuen uns über jeden Einzelnen, der ein paar Stunden erübrigen kann. Bitte kommen Sie einfach auf uns zu: entweder telefonisch unter 035022 42529, per E-Mail an info@rathmannsdorf.de oder gern persönlich direkt im Gemeindeamt auf der Hohnsteiner Str. 13.

Vielen Dank – Ihr Bürgermeister Uwe Thiele

Gemütliche Ausfahrt in die Landeshauptstadt zur Senioren-Weihnachtsfeier 2018 der Gemeinde Rathmannsdorf

Am Dienstag, dem 04.12.2018, lud die Gemeinde Rathmannsdorf wieder alle Senioren des Ortes zu einer Weihnachtsfeier bzw. einer kleinen Ausfahrt ein.

Die Resonanz war erneut sehr groß und so starteten wir gegen Mittag mit einem vollen Reisebus in unsere schöne Landeshauptstadt Dresden.

Am Zwingerteich stieg unsere Stadtführerin zu und zeigte uns bei schönstem Sonnenschein und der einen oder anderen lustigen Anekdote viele interessante und historische Ecken von Dresden. Unter anderem ging es in die Stadtteile Neustadt, Striesen, Blasewitz und auf den Weißen Hirsch. Die Tour endete am Rosengarten an der Elbe auf Neustädter Seite. Dort erwartete alle ein gemütliches Kaffeetrinken im Café Rosengarten, bevor der Bus alle sicher wieder zurück nach Rathmannsdorf brachte.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes und friedvolles Jahr 2019!

Gemeinde Rathmannsdorf



Vereine und Verbände

Seniorentreff

Unser erster Treff im neuen Jahr findet am Mittwoch, dem 23.01.2019, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 15.01.2019	15.30 – 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung 17.00 – 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna
Dienstag, den 22.01.2019	15.30 – 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung 17.00 – 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 22.01.2019	15.00 – 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
-------------------------------------	---

Anzeigen



Vereine und Verbände

Ho, ho, ho ... und plötzlich kam der Weihnachtsmann, völlig aufgelöst!



Sein Wunschzettel- und Gute-Taten-Buch war weg!
Hatte den Weihnachtsmann jemand bestohlen?

Auch die kleine Hexe suchte verzweifelt das alte Rezeptbuch ihrer Tante, die ihren Besuch angemeldet hatte. Sie wollte doch die Tante mit ihrer Lieblingssuppe überraschen! Das Rumpelstilzchen und der Nachtwächter versuchten eine Suppe mit allerlei alchemistischen Zutaten zu kochen. Sie war fast gelungen! Nun musste die kleine Hexe den Verlust der Rezepte eingestehen.



Mit einem flotten Hexenspruch wollte sie das Buch wieder herzu zaubern, aber irgendwie ging alles schief! Jetzt waren das Wunschzettelbuch in den Händen der Hexen und das alte Rezeptbuch beim Weihnachtsmann.



Und gleichzeitig hatte sie wahrscheinlich mit ihrem Spruch die Tontechnik lahm gelegt!

Aber wie es im Märchen ist; Ende gut ... Alles gut!

Alle Kinder erhielten ein Geschenk!

Die Organisatoren des **Weihnachtsmarktes Reinhardtsdorf** möchten es auch dieses Mal nicht versäumen, ALLEN ein herzliches Dankeschön aussprechen, die wieder zum Gelingen und reibungslosen Ablauf des Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

- * allen Aufbauhelfern und -firmen
- * den freiwilligen Helfern in den Verkaufs- und Grillständen
- * der Altersabteilung der FFW Reinhardtsdorf
- * den Kameraden der FFW Schöna
- * den Eltern und Kindern für ihr gelungenes musikalisches Programm
- * Christin Michel mit ihren Tieren
- * den Gehilfen im Weihnachtspostamt
- * Uwe Hentschel für die musikalische Unterstützung
- * allen unseren Familienmitgliedern, die uns tatkräftig unterstützen und viel Verständnis für unser weihnachtliches Engagement aufbringen

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!

Die IG Romantischer Weihnachtsmarkt Reinhardtsdorf



Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Zum neuen Jahr 2019

Zum neuen Jahr

Zum neuen Jahr ein neues Herze,
ein frisches Blatt im Lebensbuch.
Die alte Schuld sei ausgestrichen.
Der alte Zwist sei ausgeglichen
und ausgetilgt der alte Fluch.
Zum neuen Jahr ein neues Hoffen!
Die Erde wird noch immer wieder grün.
Auch dieser März bringt Lerchenlieder.
Auch dieser Mai bringt Rosen wieder.
Auch dieses Jahr lässt Freuden blühen.



Karl Gerok

Liebe Eltern und liebe Bürger der Stadt Bad Schandau und Gemeinden, liebe Gäste unserer Stadt, schon wieder hat ein neues Jahr begonnen. Möge es für uns alle ein gutes, sorgenfreies und stressarmes Jahr 2019 werden. Wilhelm Busch sagt: Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen.

Möge es uns gelingen, die Freude an den kleinen Dingen zu erhalten und mit Optimismus und Zuversicht in die Zukunft zu schauen. Einen guten Start ins neue Jahr, vor allem aber Gesundheit wünschen Ihnen die Schüler, Lehrerinnen und Mitarbeiter der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau.

Schnell ist er vergangen, unser Weihnachtsmonat, doch alle Grundschulkindern erlebten viel Freude und Abwechslung im Schulalltag.

Neben allerlei Unternehmungen im Klassenverband durfte auch in diesem Jahr unsere traditionelle Theaterfahrt in der Vorweihnachtszeit nicht fehlen.

Das neu gestaltete „theater junge generation“ in Dresden war diesmal unser Ziel. Dort erlebten unsere Erst- und Zweitklässler das Schauspiel „Ronja Räubertochter“, für unsere Großen stand das Stück „Rico, Oskar und das Vomhimmelhoch“ auf dem Programm.

Sehr gefreut haben wir uns über die hervorragenden organisatorischen Bedingungen im Theater sowie über die Unterstützung unserer Eltern.

Ein besonders herzliches Dankeschön sagen wir allen lieben Muttis und Vatis, die uns auf unserer Theaterfahrt begleiteten.

Ein besonderer Höhepunkt war zweifellos die Veranstaltung „Märchen und Musik“ am 14. Dezember 2018 in der Kulturstätte „Am Kurpark“.

Grundschulkindern und Schülern der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. erfreuten die Gäste mit einem stimmungsvollen weihnachtlichen Programm

und die Laienspielgruppe der Grundschule erntete für die Wiederaufführung des Märchens „Hänsel und Gretel“ kräftigen Beifall.

Doch was wären wir ohne die vielen fleißigen Helfer und so geht ein herzliches Dankeschön an unseren Förderverein, an Frau Heyde, Frau Lattke und Herrn Fehse von der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. und ganz besonders an Frau Pöche und Herrn Barthold für die zuverlässige Unterstützung in der Kulturstätte. Nun geht es mit Schwung ins neue Jahr. In wenigen Wochen gibt es Halbjahreszeugnisse, und für unsere Viertklässler werden mit den Bildungsempfehlungen die Weichen für ihren weiteren Bildungsweg gestellt.

Wünschen wir unseren Mädchen und Jungen recht viel Erfolg und uns allen ein gutes „2019“

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen

*C. Thalmann
Schulleiterin*



Lokales



Jugendring würdigt junge Menschen am Internationalen Tag des Ehrenamtes

Ehrenamt hat viele Gesichter

Was wären Vereine, Initiativen, Jugendclubs oder Kirchgemeinden ohne den Einsatz ehrenamtlich Engagierter? Oft ist dieses freiwillige Engagement nicht wegzudenken und leistet einen entscheidenden Beitrag für die Arbeit und das Bestehen der Organisationen.

Anlässlich des Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember würdigt der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. bereits seit mehr als 10 Jahren besonders das Engagement junger Menschen im Landkreis. Auch in diesem Jahr wurden zahlreiche Jugendliche durch ihre Vereine, Initiativen, Jugendclubs oder auch Bürgermeister für ihr besonderes Engagement nominiert. Sie alle lud der Jugendring am 5. Dezember zu einer Ehrenamts-gala auf die Burg Hohnstein ein. Über 120 Gäste waren der Einladung gefolgt, neben den Ehrenamtlichen auch Bürgermeister, Vertreterinnen des Landkreises, Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und Sponsoren.

Willkommen geheißen wurden die jungen Menschen vom gast-



gebenden Bürgermeister Herrn Daniel Brade und der Leiterin des Jugend- und Bildungsamtes Frau Irina Heise, die ihren Dank in einem Grußwort an die Ehrenamtlichen richteten. Im Anschluss erwartete die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit großartiger Musik der Galaband Manina und einer faszinierenden Showeinlage der Hula-Nelly. Ein besonderes Highlights war für die Jugendlichen auch in diesem Jahr die Überraschung am Ende der Gala. Neben der Verlosung von Gutscheinen für das Geibeltbad in Pirna und einen Besuch der Festung Königstein durfte Frau Christina Hildebrand den glücklichen Gewinner eines Gutscheines für eine Übernachtung im Baumhaus auf der Kulturinsel Einsiedel ziehen. Die Freude darüber war dann auch riesengroß.

Die Würdigung für ihr Engagement an diesem Abend galt jedoch allen Ehrenamtlichen gleichermaßen, die zum Dank für ihren Einsatz diesen Abend bei gutem Essen und einem bunten Programm genießen durften. Als besonderes Dankeschön durften alle Ehrenamtlichen den leuchtenden Ehrenamtspokal in Empfang nehmen. Der Dank gilt an dieser Stelle auch den zahlreichen Unterstützer*innen und Sponsor*innen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben: dem Landkreis SOE, der Burg Hohnstein, der PENNY-Markt GmbH, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, der Capron GmbH, der Festung Königstein, den Stadtwerken Pirna, dem Theaterkahn, dem Heidenauer Textildruck und der Margon Brunnen GmbH. Verbunden mit dem Wunsch, dass junge Menschen auch weiterhin mit so viel Begeisterung ehrenamtlich aktiv bleiben, bedanken wir uns an dieser Stelle noch einmal für deren Engagement und freuen uns schon jetzt auf viele neue sowie bekannte Gesichter des Ehrenamts im Jahr 2019.

V. i. S. d. P.: Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.



Junges Forscherteam gesucht!

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wie haben sich Menschen für meine Heimat engagiert? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Was hat sich in meinem Ort über die Jahrzehnte geändert? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Nachbarn den Fall der Mauer und die Wiedervereinigung?

Es ist wieder so weit! Das Jugendprogramm „Spurensuche“ der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2019 erneut bis zu 29 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit! Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bereits zum 15. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensucherteam“ werden.

Gesucht werden kann in der Vergangenheit des Heimatortes, des Wohnviertels, des Kiezes: Jedes Haus und jede Fassade, jeder Hinterhof und jede Grünfläche, jeder kleine Laden und jeder Bewohner hat eine Geschichte, die oft in Vergessenheit geraten ist, da sie im Verborgenen liegt.

Teilnehmen können Jugendgruppen aus Sachsen, im Alter von 12 bis 18 Jahren. Sie werden im Projektzeitraum andere Spurensucher/innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schu-

len bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt. Die Projekte starten am 1. April und enden am 30. November 2019. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.250 Euro.

Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2019 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Bewerbungsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung. Susanne Kuban Tel.: 0351 323719014, E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de @saechsische-jugendstiftung.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste Januar 2019

Sonntag, 13. Januar

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 20. Januar

9.00 Uhr Reinhardtsdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 27. Januar

9.00 Uhr Porschdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Veranstaltungen

- Frauentreff:** Bad Schandau: Dienstag, 29.01., 19.00 Uhr – Teilnahme an der Bibelwoche in Porschdorf
- Hauskreis:** Porschdorf: **Montag, 14.01., 20.00 Uhr (Fam. Kraus)**
- Brücken-Abend:** Bad Schandau: **Freitag, 25.01., 19.30 Uhr**
- Bibelgesprächskreis:** Königstein: Dienstag, 15.01., 19.30 Uhr
- Christenlehre:** Bad Schandau: jeden Mittwoch 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
14-tägig Donnerstag 16.00 Uhr - 5. - 6. Klasse
Reinhardtsdorf: jeden Montag 16.00 Uhr - 1. - 6. Klasse
- Konfirmanden:** Bad Schandau: Konfirfrühstück: Sonntag, 13.01., 10.00 - 14.00 Uhr
- Junge Gemeinde:** Bad Schandau: jeden Freitag 18.00 Uhr
- Jugendchor:** Bad Schandau: jeden Donnerstag 18.00 Uhr
- Kantorei:** Bad Schandau: jeden Donnerstag 19.30 Uhr
- Christenlehre, Jugendchor, Kantorei und Junge Gemeinde finden nicht in den Ferien statt.**



Ehrenamtlichen-Dank



Dank Ehrenamt ist in unserer Gemeinde vieles möglich. Ob sie nun Gemeindebriefe verteilen oder das Kirchencafé vorbereiten, Bauprojekte begleiten, im Chor singen oder Artikel für den Gemeindebrief schreiben. Ob sie Gemeindegremien leiten, Schaukästen betreuen, Kirchnerdienste oder Kirchenführungen machen. Ehrenamtlich Engagierte sind aus einem lebendigen Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Ein kleines Zeichen des Dankeschöns soll der Ehrenamtlichen-Dank am **Donnerstag, dem 17. Januar, 18.30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal Bad Schandau** sein, zu dem alle Helfer und Ehrenamtlichen herzlich eingeladen sind.

Ihre Hauptamtlichen

Herzliche Einladung zum nächsten Brücken-Abend



**„Auf dem Jakobsweg von Görlitz nach Santiago de Compostela“
Freitag, 25. Januar, 19.30 Uhr
Pfarrhaus Bad Schandau**

Karla und Rolf Böhm pilgerten seit dem Jahr 2011 jedes Jahr ein Stück den Jakobsweg. Von ihrer Pilgerreise berichten sie bei unserem nächsten Brücken-Abend.

Ökumenische Bibelwoche



„Mit Paulus glauben – Zugänge zum Philipperbrief“

Die Bibelwoche vom **28.01. bis 01.02.** lädt mit den Texten aus dem Philipperbrief ein, sich intensiv mit dem eigenen Glaubensweg, dem Glaubensweg des Paulus und dem Liebesweg Jesu zu beschäftigen. In den einzelnen Texten fragen wir nach Hoffnung, nach Werten, danach wie Gemeinschaft mit Gott und untereinander im Sinne Jesu heute gelingen kann.

Da gibt es Großartiges – bei Paulus, in der Gemeinde in Philippi, bei uns. Und es gibt Schwierigkeiten, Leid und Kampf. Wie hängt es zusammen, was gewinnen wir und was bringen wir mit? Sind nur einige Fragen, die wir uns an den Gesprächsabenden stellen. Haben Sie Lust, sich mit anderen auf die Suche zu machen? Ja! Dann kommen Sie doch einfach dazu. Wir treffen uns jeweils **um 19.00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal Porsdorf.**

Im Anschluss an das Bibelgespräch sind Sie zu Gesprächen in lockerer Runde bei Tee und Fettkuchen eingeladen. Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Zeit!

Folgende Veranstaltungen zur Bibelwoche finden in unserer Kirchengemeinde statt:

- Montag, 28.01., 19.00 Uhr
Mit Gewinn (Philipper 1,1-26)
Pfrn. Luise Schramm (Bad Schandau)
- Dienstag, 29.01., 19.00 Uhr
Mit neuen Werten (Philipper 3,1-16)
Pfrn. Mechthild Hinz (Königstein-Papstdorf)
- Mittwoch, 30.01., 19.00 Uhr
Mit Furcht und Zittern (Philipper 2,12-30)
Pfr. Johannes Johné (Katholische Pfarrei Bad Schandau-Königstein)
- Donnerstag, 31.01., 19.00 Uhr
Mit größter Ehre (Philipper 1,27-2,11)
Johannes Berchner (Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft)
- Freitag, 01.02., 19.00 Uhr
Mit Brief und Siegel (Philipper 3,17-4,3)
Pfr. i. R. Hartmann (Rosenthal)
- Sonntag, 03.02., 9.00 Uhr Reinhardtsdorf und 10.15 Uhr Bad Schandau
Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
„... weil der, der bei mir ist, mich stark macht!“ (Phil 4,13)

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau
Tel. 035022 42396
E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de
Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78, 01814 Reinhardtsdorf
Tel. 035028 80306

Öffnungszeit:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
--------	-------------------

Bankverbindungen

Allgemeiner Zahlungsverkehr	IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
Friedhof Bad Schandau und Porsdorf	IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17
Friedhof Reinhardtsdorf und Krippen	IBAN: DE33 3506 0190 1610 0000 76
Kirchgeld	IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25
Gemeindebrief	IBAN: DE30 3506 0190 1610 0000 33

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19:00 Uhr (jede ungerade Woche)
zum Jugendtreff: Freitag, 17:00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre) in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39
Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879